

Interessenbekundungsverfahren UFOPLAN 2019

a) Bezeichnung des Vorhabens, FKZ:

Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen von Windenergieanlagen der neuen Generation - einschließlich Kleinwindenergieanlagen (KWEA) in der Stadt - auf das Kollisionsrisiko von Vögeln und Fledermäusen

FKZ: 3519 86 0700

Art und Umfang des Projektes:

Die technische Entwicklung in der Windkraftbranche schreitet stetig mit immer neuen Anlagentypen voran. Vor diesem Hintergrund soll das Vorhaben neue Entwicklungen recherchieren, darstellen und aus Naturschutzsicht bewerten. Die Ausarbeitung soll sich hierbei ausschließlich auf Recherchearbeit und Informationsbeschaffung stützen. Die Ergebnisse sollen das BfN in die Lage versetzen, einen Handlungsbedarf und etwaige Untersuchungsschritte abzuleiten.

Folgende Entwicklungen sollen schwerpunktmäßig betrachtet werden:

1.) Während der durchschnittliche Rotordurchmesser von Windenergieanlagen in Deutschland (113 m) immer weiter zunimmt, können gleichzeitig verschiedene Turm- und Leistungskonfigurationen konzipiert werden. Je nach gewählter Anlagenkonfiguration kann der Abstand zwischen Rotorspitze und Vegetation gering ausfallen (z. B. bis auf 11 m). Hierbei werden vermutlich Aktivitätsräume vieler Vogel- und Fledermausarten beansprucht, was das allgemeine Kollisionsrisiko erhöhen kann.

Ziel der Studie ist eine bundesweite Recherche zu regionalplanerischen und beispielhaft zu baurechtlichen Festsetzungen, wie z. B. Höhenbegrenzungen, sowie die Recherche von zwei bis fünf (anonymisiert aufgearbeiteten) Fallbeispielen zu installierten Schwach- und Starkwindanlagen und deren Berücksichtigung von artenschutzrechtlichen Anforderungen (Tötungsverbot nach § 44 (1) Nr.1).

2) Im Rahmen der Energiewende werden sich zukünftig auch Städte verstärkt einer alternativen Energieversorgung widmen müssen. Zur Optimierung werden auch hier neue Anlagenmodule für KWEA entwickelt. Ziel hierbei ist, beispielhaft in den Stadtstaaten mögliche Ausbaustrategien sowie das etwaige Konfliktpotenzial auf Naturschutzseite in Zusammenhang mit dem Artenschutz zu ermitteln.

3.) Ein weiteres Ziel ist die Erarbeitung einer Ideenskizze zur Bestimmung des Kollisionsrisikos für Vögel und Fledermäuse bei niedrigen WEA und gebäude-montierten KWEA einschließlich Recherche potenzieller Untersuchungsstandorte und Kooperationspartner.

Das F+E-Vorhaben soll dazu dienen, die Konfliktrichtigkeit herauszuarbeiten, den Handlungsbedarf darzustellen und ein Untersuchungskonzept vorzuschlagen.

Laufzeit: 1 Jahr

b) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:

c) Durchführung des Projektes (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt kann durch Gewährung einer Zuwendung oder durch Abschluss eines Werkvertrages zustande kommen. Daher benötigen wir von Ihnen eine klare Aussage dazu, welche Art der Projektdurchführung für Sie infrage kommt:

- durch Gewährung einer Zuwendung
- durch Abschluss eines Werkvertrages
- durch Gewährung einer Zuwendung oder Abschluss eines Werkvertrages

d) Die Interessenbekundung wird abgegeben von

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

e) Geplante Kooperationen: (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

f) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer, die eine hohe Kompetenz im Hinblick auf die Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der naturverträglichen Ausgestaltung der Energiewende und die Erarbeitung von Fachpublikationen haben und darüber hinaus über Kenntnisse hinsichtlich Auswirkungen von Windkraftanlagen auf Vögel und Fledermäuse nachweisen können. Des Weiteren wird eine hohe wissenschaftliche Kompetenz sowie fachjuristischen und technischen Sachverstand erwartet.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

I. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen
- e) Anzahl und Qualifikation sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden

II. Projektspezifische Anforderungen:

- Erfahrungen im Zusammenhang mit Analyse, Prognose und Bewertung der Beeinträchtigung von WEA auf Vögel und Fledermäuse
- Erfahrungen hinsichtlich Recherchearbeiten und Kontaktaufnahmen zu Behörden, Naturschutzverbänden und Vorhabenträgern
- Methodische Erfahrungen z. B. systematische Aufbereitung von Rechercheergebnissen und Bewertung der Informationen
- Weitere Kenntnisse/Erfahrungen/Kompetenzen, die zur Bearbeitung des Projekts hilfreich sein können

III. Referenzprojekte

mit folgenden Angaben:

- Organisation, Ansprechpartner
- Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen
- Eingesetzte Methoden, Werkzeuge
- Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)

IV. Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

g) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:

elektronisch per E-Mail an ufoplan@bfm.de

Hinweis:

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des UFO-Plan 2019 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html